

Ressort: Finanzen

## Unternehmensberatung sieht erhebliches Potenzial für Fracking in Europa

Berlin, 12.05.2013, 14:06 Uhr

**GDN** - Die Förderung von Erdgas mittels der umstrittenen Fracking-Technologie könnte Europas Abhängigkeit von Brennstoffimporten reduzieren und zugleich zu einem Jobmotor werden: Voraussetzung für diese Entwicklung ist allerdings ein verlässlicher, europaweit vereinheitlichter Regulierungsrahmen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Unternehmensberatung A.T. Kearney zu den Potenzialen nicht konventioneller Gasvorkommen in Europa, die dem "Handelsblatt" (Montagausgabe) vorliegt.

Den Berechnungen von A.T. Kearney zufolge könnte nicht konventionelles Gas bis zum Jahr 2035 — ohne das klassische Produzentenland Norwegen — einen Anteil von rund 45 Prozent an der europäischen Gasförderung ausmachen und zehn Prozent des europäischen Gesamtbedarfs decken. Sieben Prozent der weltweit erschließbaren Vorkommen befinden sich der Studie zufolge in Europa. A.T. Kearney erwartet, dass sich Fracking in den meisten Ländern Europas nach 2018 wirtschaftlich betreiben lässt, weil sich bis dahin die Bohrtechniken weiter verbessert hätten. Die Autoren der Studie gehen davon aus, dass Europa jährlich Energieimporte im Umfang von 19,5 Milliarden Euro einsparen könnte, wenn nicht konventionelles Gas konsequent gefördert würde. Bis 2035 könnten dadurch 255.000 neue Arbeitsplätze entstehen und die Gashandelspreise um bis zu sechs Prozent sinken.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13585/unternehmensberatung-sieht-erhebliches-potenzial-fuer-fracking-in-europa.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)